

150 Jahre Clara Ragaz-Nadig

1874 | 1957 | 2024



Call for participation

Der grosse Schweizer Frauenstreik im Sommer 2019 und das Jubiläum zu 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht 2021 brachten ihren Namen stärker ins Bewusstsein: [Clara Ragaz-Nadig](#) (1874-1957).

Die [Pazifistin, Pädagogin, Stimm- und Wahlrechtskämpferin und religiöse Sozialistin](#) steht allerdings bis heute im Schatten ihres berühmten Mannes, des Theologen [Leonhard Ragaz](#). Er hinterlässt eine Vielzahl an Schriften und kann für sich beanspruchen, der religiös-sozialen Bewegung der Schweiz ein Gesicht gegeben zu haben. Fakt ist aber: Clara Ragaz-Nadig ging ihrem Mann in wichtigen Entscheidungen voraus. Sie entwickelte – begründet in einer nicht-bürgerlichen christlichen Ethik und eingebunden in ein globales Netzwerk von Aktivist*innen – ihre eigenen Einsatzfelder und Themengebiete: Geschlechtergerechtigkeit, Frieden, Solidarität mit Geflüchteten, Bündnispolitiken zwischen Arbeiter*innen und bürgerlichen Linken, sowie Care als Kern jeden Wirtschaftens. Als Vizepräsidentin der [Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit](#) (IFFF/WILPF), deren Schweizer Zweig sie mitgegründet und präsiert hatte, vertrat sie ein umfassendes Verständnis von Frieden und Friedensarbeit welches auch heute noch aktuell ist.

Vielfältige Errungenschaften des 20. Jahrhunderts bauen auf dem Denken und Handeln von Frauen wie Clara Ragaz-Nadig auf – das in der Schweiz spät durchgesetzte Frauenstimm- und Wahlrecht ist nur ein Beispiel.

2024 ist das Jahr des 150. Geburtstages von Clara Ragaz-Nadig: Sie wurde 1874 in Chur geboren – in Graubünden blieb sie zeitlebens verwurzelt – und starb 1957 in Zürich. Das Haus Gartenhof im ehemaligen Arbeiter*innenquartier Aussersihl in Zürich, in dem sie über Jahrzehnte gelebt und gewirkt hat, existiert noch heute als Begegnungsort des Schweizerischen Friedensrats oder der Religiösen Sozialist*innen.

Die [Zeitschrift Neue Wege](#), die Publikation der religiös-sozialen Bewegung und damit auch von Clara Ragaz-Nadig, nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Clara Ragaz-Nadigs Wirken zu würdigen, zu feiern und weiter in die Gegenwart zu übersetzen. Die Zeitschrift wird 2024 eigene Projekte (Sonderausgaben, Veranstaltungen) umsetzen, und sie möchte andere dazu motivieren, sich mit Clara Ragaz-Nadig auseinanderzusetzen. Gerne vernetzt die Redaktion *Neue Wege* verschiedene Ideen und Projekte miteinander. Sie kann auch Hinweise geben auf Archivmaterial.

Dazu lancieren die *Neuen Wege* einen breiten **Call in der Wissenschaft und Forschung, im Journalismus und in der Publizistik, in der feministischen und friedenspolitischen Bewegung, in Kirchen und im Kulturbereich.**

Eine Einladung: Call for participation

Wir laden

- interessierte Wissenschaftler*innen (insbesondere auch Studierende und Doktorierende) aus den Bereichen Geschichte, Philosophie, Gender Studies, Theologie, Religionswissenschaft, Literatur, usw.,
- Universitäten, Lehrhäuser, Bildungseinrichtungen, (inter-)religiöse und kulturelle Institutionen,
- Künstler*innen,
- Autor*innen, Journalist*innen, Publizist*innen,
- Aktivist*innen aus sozialen Bewegungen,
- ...

ein,

- uns Interesse an Publikationen und Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums 2024 zu signalisieren und mit uns darüber ins Gespräch zu kommen,
- Ideen für mögliche eigene wissenschaftliche, politische, künstlerische oder weitere Publikationen und Ausdrucksformen zu kreieren und zu skizzieren,
- eigenständige Veranstaltungen zu planen, sowie
- zu Vernetzungen mit weiteren interessierten Personen und Institutionen beizutragen.

Bitte nehmen Sie möglichst umgehend mit uns Kontakt auf:
redaktion@neuewege.ch

Wir freuen uns auf Ideen, Hinweise und Gespräche!
Geneva Moser, Matthias Hui und Anne-Christine Halter, Redaktionsleitung *Neue Wege*

Veranstaltungen und Publikationen zum Jubiläum

1.

Sonderausgabe *Neue Wege* 1/2.24: 150 Jahre Clara Ragaz-Nadig

In dieser 48-seitigen Publikation kommen Autor*innen aus verschiedenen Bereichen zu Wort. Die religiöse Sozialistin wird im Kontext der *Neuen Wege* und des religiösen Sozialismus portraitiert, befragt, erinnert und gewürdigt. Das Heft inspiriert zur weiteren Beschäftigung mit Clara Ragaz-Nadig im Lauf des Jahres.

2.

Auftaktveranstaltung im Januar 2024

An dieser Abendveranstaltung soll das Interesse für Clara Ragaz-Nadig und die aktuelle Auseinandersetzung mit ihr geweckt werden. Leben und Werk von Clara Ragaz-Nadig werden vorgestellt.

3.

Grösserer Festanlass zum 150. Geburtstag von Clara Ragaz-Nadig im Oktober 2024

An einem grösseren Festanlass (Tagung, Kongress) soll ein breites interessiertes Publikum die Möglichkeit erhalten, mit Leben und Werk von Clara Ragaz-Nadig vertraut zu werden. Die Veranstaltung bezieht neben wissenschaftlichen Perspektiven aus unterschiedlichen Disziplinen und gegenwartsbezogenen politischen Debatten auch künstlerische Impulse aus verschiedenen Sparten mit ein.

4.

Publikationen zu Clara Ragaz-Nadig

Bis jetzt gibt es keine eigenständige Biografie und wenig Forschungsbeiträge zu dieser für die Schweizer Geschlechtergeschichte und die internationale Friedensarbeit bedeutenden Frau. Dieses Jubiläumsjahr und dieser Call auf Initiative der *Neuen Wege*, soll dazu anregen, dass sich Autor*innen und Forscher*innen vertieft mit Clara Ragaz-Nadig befassen und zu ihr vermehrt publizieren.

Literatur zum Einstieg

Clara Ragaz-Nadig: [*Ist die Frau Pazifistin?*](#) (*Neue Wege* 1997)

Clara Ragaz-Nadig: [*Die Frau und der Friede*](#) (*Neue Wege* 1915)

Clara Ragaz-Nadig: [*Die Revolution der Frau*](#) (*Neue Wege* 1919)

Weitere Artikel von Clara Ragaz-Nadig auf E-Periodica: <https://www.e-periodica.ch/digbib/hitlist?p=pi0>

Léa Burger: [*Clara Ragaz: «Ist die Frau Pazifistin?»*](#) (*Neue Wege* 2021)

Helen Kremos: [*Clara Ragaz-Nadig \(1874 bis 1957\) – ein Lebensrückblick*](#) (*Neue Wege* 1997)

Isabelle Wohlgemuth: [*Clara Ragaz-Nadig \(1874-1957\). Ein Leben für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit*](#) (*Neue Wege* 1992)

Brigitte Studer: [*Ragaz, Clara. In: Historisches Lexikon der Schweiz \(HLS\)*](#) (2021)

Hommage 2021, 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht: [*Porträt Clara Ragaz-Nadig*](#)

Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann: [*Persönlichkeiten der Gleichstellung, Clara Ragaz-Nadig*](#)

Radio SRF: [*Clara Ragaz-Nadigs Kampf für Frauenrechte und Frieden, Sendung vom 30.4.2022*](#)

Kreis 4 unterwegs: [*Leonhard und Clara Ragaz*](#)

Schweizerisches Sozialarchiv: [*Datenbank Bild+Ton zu Clara Ragaz-Nadig*](#)

Ina Boesch, Ruedi Brassel, Ruedi Epple, Peter Weisshaupt: [*Haus Gartenhof in Zürich. Raum für vernetzte Friedensarbeit. Zürich 2019.*](#)